



Liebe Kunden und Freunde von Consensa,  
liebe Leser,

„Lassen Sie uns fit für die Zukunft werden“,  
schrieben wir im Editorial unseres Newsletters November 2009.  
Wir haben natürlich auch an unsere eigene Nase gefasst und  
uns die Frage gestellt, wie Consensa fit für die Zukunft wird.  
In einem mehrere Monate dauernden Strategieprozess haben  
wir uns mit den Schlüsselfragen für unsere Zukunft beschäftigt:  
Welchen Nutzen bringt Consensa seinen Kunden? Was muss  
Consensa tun, um diesen Nutzen auch in Zukunft zu bringen?

Unsere Erfahrungen aus dem Strategieprozess möchten wir mit  
Ihnen teilen – auf Seite 2 im Beitrag „Lessons learned aus dem  
Consensa-Strategieprozess“ finden Sie eine Zusammenfassung.  
Die Umsetzung unserer neuen Strategie können Sie ab sofort hier  
im Newsletter, auf [www.consensa.com](http://www.consensa.com), bei unseren Veranstal-  
tungen und vor allem in unserer Beratung nach und nach entdecken.

Zwei Dinge möchten wir aber an dieser Stelle gleich verraten:  
Consensa steht weiterhin für kompetente Beratung für erfolgreiche  
Zusammenarbeit in Projekten – denn in eben dieser erfolgreichen  
Zusammenarbeit in Projekten sehen wir immer noch das größte  
Rationalisierungs- und Innovationspotenzial unserer Gesellschaft.  
Und: Consensa wird weiter wachsen, deshalb suchen wir neue Kol-  
legen. Mehr dazu im Beitrag „Consensa will wachsen“ auf Seite 2.

Außerdem berichten wir in diesem Newsletter wieder von zwei  
erfolgreichen Expertenforen, von einem Alumni-Austausch zu  
Projektarbeit und von unserer Ausbildung „Prozesskompetenz  
im Projekt (PiP)“.

Wir wünschen Ihnen nun spannende Lektüre,  
am besten in der Frühlingssonne!

Ihre Daniela Mayrhofer und Kai Milkereit

Seite 2/3:

## CONSENSA INTERN

Lessons Learned aus dem  
Consensa-Strategieprozess

Consensa will wachsen

Alumni der Uni Göttingen  
zu Gast bei Consensa

Seite 3/4:

## LESENSWERT

„Wie die Gruppe laufen lernt:  
Anregungen zum Planen und  
Leiten von Gruppen“

Seite 3/4:

## CONSENSA-QUALIFIZIERUNG & TRAINING

Erster PiP-Stammtisch in Hamburg  
Verleihung der ersten PiP-Zertifikate

Seite 5:

## CONSENSA-EXPERTENFORUM

Rückblick Expertenforum PMI:  
„Wertschöpfung durch Integration“

Rückblick Expertenforum PMO:  
„Projektstart - Der Anfang setzt  
die Struktur“

Seite 6:

## CONSENSA-TIPP

Mit Bildern Zugkraft im  
Projektteam entwickeln



## CONSENSA INTERN

### Lessons Learned aus dem Consensa-Strategieprozess

In den letzten sechs Monaten haben wir unsere Consensa-Strategie weiterentwickelt – und haben in diesem Prozess sehr viel gelernt: über unsere Kunden, über uns selbst und über den Weg zu einer abgestimmten Strategie.

Unsere drei wichtigsten Lessons Learned möchten wir mit Ihnen teilen:

#### 1. „Kunden intensiv an der Strategieentwicklung beteiligen.“

Unabhängig von konkreten Aufträgen haben Partner und Berater mit vielen Kunden intensive Feedbackgespräche geführt. Insbesondere der Austausch mit Top-Führungskräften einiger Schlüsselkunden in einem eintägigen Workshop hat fruchtbar zu unserer Strategieentwicklung beigetragen – und damit einen unbezahlbaren Beitrag für den Strategieprozess geliefert.

#### 2. „Intensive Mitwirkung der Mitarbeiter unterstützen.“

Die Consensa-Mitarbeiter waren im Strategieprozess unverzichtbar und haben mit ihrem intensiven Feedback eine tragende Rolle gespielt: als Kunden-Interviewer, als wesentliche Impulsgeber in einem dreitägigen Open-Space-Workshop mit festen und freien Mitarbeitern und letztlich als Feedbackgeber.

#### 3. „Strategie ist Chefsache.“

Die grundlegende Initiative für die Überarbeitung der Strategie ging von uns als geschäftsführende Partner aus. Angesichts der intensiven Beteiligung von Kunden und Mitarbeitern war es wichtig, dass wir uns immer ausreichend Zeit für zentrale Richtungsentscheidungen genommen haben. Damit konnten wir den Rahmen für die weitere Strategiediskussion setzen und die Entscheidungen dort treffen, wo auch die Verantwortung für die Strategie liegt.

Wir danken unseren Kunden, Kollegen und Mitarbeitern an dieser Stelle nochmals herzlich für ihre Mitwirkung.

### Consensa will wachsen

Für die nächsten Jahre haben wir ehrgeizige Wachstumspläne und suchen deshalb neue Kollegen, die mit uns das größte Rationalisierungs- und Innovationspotenzial unserer Gesellschaft entfalten: die erfolgreiche Zusammenarbeit in Projekten.

#### Juniorberater:

Hochschulabsolventen  
oder Umsteiger mit Berufserfahrung

#### Berater:

Erfahrene Berater/Trainer/  
Projektleiter zu Durchführung  
von Beratungsprojekten oder  
Qualifizierungen

#### Seniorberater:

Profis für die selbständige Leitung  
größerer Projekte, bei Interesse  
auch mit Partner-Option

Zur Vorbereitung eines möglichen  
Einstiegs bieten wir eine mehr-  
monatige Phase zur Qualifizierung  
und zum Kennenlernen an.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).



## Alumni der Universität Göttingen zu Gast bei Consensa

Projektarbeit als Gemeinsamkeit über Fachdisziplinen hinweg war das Thema des Alumni-Treffens der Universität Göttingen, zu dem Consensa am Sankt Pauli Fischmarkt geladen hatte. Das dieses Thema höchst interessant ist, zeigte schon die beeindruckende Resonanz im Vorfeld: Bereits nach 24 Stunden war die Veranstaltung mit 55 Teilnehmern ausgebucht.

Das Treffen bot den Teilnehmern viel Raum für Gespräche, Networking und fachlichen Austausch. Die Consensa-Mitarbeiter führten in das Thema Projektmanagement ein und regten den Erfahrungsaustausch unter den Alumni an. In Kleingruppen wurden dann Erfolgsfaktoren und Stolpersteine im Rahmen von Projektarbeit diskutiert.

Das Fazit der Organisatoren des Alumni-Treffens: Projektarbeit ist tatsächlich ein gemeinsamer Nenner über verschiedene Fachdisziplinen hinweg. Beeindruckend für die Teilnehmer war, wie ähnlich ihre Erfahrungen diesbezüglich waren und wie leicht es daher war, miteinander über Projektarbeit ins Gespräch zu kommen.

Übrigens: Wenn auch Sie mit Ihrem Netzwerk einen weiteren gemeinsamen Nenner finden möchten, sprechen Sie uns an – wir stellen Ihnen gerne unsere Räumlichkeiten für Netzwerktreffen zur Verfügung und liefern auch gerne einen fachlichen Beitrag.

## CONSENSA-QUALIFIZIERUNG & TRAINING

### Erster PiP-Stammtisch in Hamburg

Teams durchlaufen idealerweise die vier Gruppenphasen Forming, Storming, Norming und Performing. Die Storming-Phase wird auch als Gärungs- und Klärungsphase bezeichnet. Warum also nicht einmal die Gärungsphase in Teams dem Gärungsprozess in der Bierherstellung gegenüberstellen und sich davon inspirieren lassen?

Unter dem Motto „Gärung und Klärung“ fand daher am 7. April 2010 erstmalig ein Stammtisch für ehemalige PiP-Teilnehmer im Brauhaus Johann Albrecht in Hamburg statt. Das Beisammensein begann mit einer Führung durch die Brauanlage, bei der der Braumeister sich den vielen Fragen der Teilnehmer stellte. Die anschließenden Gespräche bei gutem Essen und frisch gezapftem Bier kreisten bis in den Abend hinein um Philosophisches und Praktisches.

Die wertvolle Erkenntnis: Ebenso wie im Bierherstellungsprozess ist auch bei der Arbeit mit Gruppen und Teams größte Sorgfalt geboten – sonst passiert es schnell, dass das Ergebnis am Ende „sauer“ wird.

## LESENSWERT

„Wie die Gruppe laufen lernt: Anregungen zum Planen und Leiten von Gruppen“  
von Barbara Langmaack & Michael Braune-Krickau

Sie wollen Ihr Wissen über die Planung von Workshops und Trainings auffrischen oder ergänzen? Wir können Ihnen neben dem Buch „Prozesskompetenz im Projekt“ von Daniela Mayrshofer und Hubertus Kröger noch ein weiteres Werk empfehlen:

In ihrem Fachbuch „Wie die Gruppe laufen lernt“ schildern Barbara Langmaack & Michael Braune-Krickau sehr praxisnah ihre Erfahrungen mit Trainingsverläufen: von der Auftragsklärung über die Konzeption, die eigene Vorbereitung des Trainers und typische gruppendynamische Verläufe bis hin zu Verabschiedung und Nachbereitung von Workshops.

Spannend sind insbesondere die Beschreibungen, welche Phasen Gruppen im Rahmen ihrer gemeinsamen Arbeit durchlaufen und inwieweit dieser Prozess bereits bei der Planung berücksichtigt werden kann.



# NEWSLETTER | JUNI 2010

NEWSLETTER FÜR ENTSCHEIDER UND EXPERTEN  
IN PROJEKTMANAGEMENT UND POST-MERGER-INTEGRATION



Die ersten PiP-Zertifikate sind verliehen  
– herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren Evelyn Kroll und Andreas Gailus zu ihrer erfolgreichen PiP-Zertifizierung.

Beide PiP-Absolventen haben durch die verschiedenen Bausteine des Zertifizierungsverfahrens ihr Wissen über die prozessorientierte Gestaltung von Projekten bewiesen und dazu nun von Consensa das Zertifikat „Prozesskompetenz im Projekt“ erhalten.



Evelyn Kroll zum Zertifizierungsprozess:

„Die investierte Zeit hat sich gelohnt! Besonders viel Nutzen habe ich aus den vielen intensiven und wertschätzenden Rückmeldungen von sehr kompetenten Trainern und Teilnehmern im Rahmen der Follow-Up-Tage gezogen. Die Anfertigung des Projektberichts hat mir geholfen, eine herausfordernde Situation zu reflektieren und darüber wieder Anregungen für meine Praxis zu bekommen.“



Andreas Gailus:

„Meine Erwartungen wurden übererfüllt, da der ganze Prozess mit begleiteter Reflexion einherging. Die professionellen Feedbacks halfen mir ganz konkret in meiner aktuellen Projektarbeit weiter. Die Zertifizierung war für mich mehr aktive Fortbildungsarbeit als Prüfung.“

Consensa bietet diese Zertifizierung den Absolventen der Qualifizierung „Prozesskompetenz im Projekt“ an. Weitere Informationen bekommen Sie von Maren Windus unter [maren.windus@consensa.com](mailto:maren.windus@consensa.com).

Passend zu unserem eigenen Beratungsansatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ fokussieren die Autoren dabei insbesondere die Beziehung zwischen Gruppe und Leiter: Der Leiter, der die Gruppe anfangs führt, nimmt sich nach und nach zurück und hilft der Gruppe dadurch, selbständig mit verschiedenen Situationen umzugehen.

Das Fachbuch „Wie die Gruppe laufen lernt“ (erschieden bei Beltz) richtet sich an alle, die immer wieder mit Gruppensituationen konfrontiert sind – neben Trainern können also auch Gruppen-, Seminar- und Projektleiter davon profitieren.



## CONSENSA-EXPERTENFORUM

Rückblick: Expertenforum Post-Merger-Integration:  
„Wertschöpfung durch Integration“

Unter dem Motto „Wertschöpfung durch Integration: Wie schaffen wir Synergien, die bleiben?“ haben sich 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Expertenforums Post-Merger Integration Ende März aufgemacht, Wege zu den wahren Synergien im Integrationsprozess zu finden.

Eröffnet wurde das Forum mit einer gemeinsamen Exkursion durch das sagenumwobene Land „Synergia“ und einem inspirierenden Eröffnungsreferat von Dr. Michael Heiss (Vice President Knowledge, Innovation, Technology der Siemens IT Solutions und Services) über Soziale Medien in der Post-Merger-Integration mit dem Ziel, die effiziente und effektive Zusammenarbeit in der neuen Konstellation zu gewährleisten. Dr. Heiss widmete sich u.a. der Frage, wie Fachwissen transparent gemacht werden kann, um auf dieser Basis Vertrauen zu schaffen und eine zügige Integration zu garantieren – unabhängig von möglichen Machtspielen und Revierkämpfen auf der Führungsebene.

Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#) in der Nachlese von Julia Dellnitz.

Rückblick: Expertenforum Projektmanagement-Optimierung:  
„Projektstart – Der Anfang setzt die Struktur“

„Projektstart – Der Anfang setzt die Struktur“ war das Thema unseres Expertenforums Projektmanagement-Optimierung Ende April, zu dem über 40 Verantwortliche für Projektmanagement zusammengekommen waren, um gemeinsame Erfahrungen zu teilen und Ideen für die Weiterentwicklung ihrer Projektarbeit zu entwickeln. Nach einem experimentellen (weil sehr stark sachorientierten und damit für Consensa untypischen) Beginn luden Daniela Mayrshofer und Kai Milkereit anschließend zu einem gewohnt lockeren und herzlichen Get-Together ein, das dem gegenseitigen Kennenlernen und der Beziehungspflege diene.

Näheres zu den Themen und Diskussionen des Consensa-Expertenforums finden Sie [hier](#) in der Nachlese von Julia Dellnitz.

## CONSENSA-TERMINE

22. bis 24. Juni 2010

**„Prozessorientiertes  
Projektmanagement“**

Qualifizierung in Hamburg

Ab 13. September 2010

**Projekte professionell leiten  
und begleiten/Prozess-  
kompetenz im Projekt (PiP)**

Basistraining, 2-teilig:

13. bis 17. September 2010 und  
25. bis 29. Oktober 2010  
in Hohwacht / Ostsee

Aufbautraining, 2-teilig:

18. bis 22. Oktober 2010 und  
22. bis 26. November 2010  
in Hohwacht / Ostsee

30. September 2010

**Follow-Up:  
„Prozesskompetenz im Projekt“**

Tagesworkshop für alle Absolventen des Basis- oder Aufbautrainings der Ausbildung „Projekte professionell leiten und begleiten/Prozesskompetenz im Projekt (PiP)“ in Hamburg

# NEWSLETTER | JUNI 2010

NEWSLETTER FÜR ENTSCHEIDER UND EXPERTEN  
IN PROJEKTMANAGEMENT UND POST-MERGER-INTEGRATION



## CONSENSA-TIPP

Mit Bildern Zugkraft im Projektteam entwickeln

Sie führen gemeinsam mit Ihrem Team einen Startworkshop für ein neues Projekt durch und bringen damit Ordnung in eine ungeordnete und unstrukturierte Situation. Ihr Team ist durch die Powerpoint-Präsentation zu Beginn sachlich gut informiert, doch es fehlt noch die gemeinsame emotionale Energie für das Projekt. Was können Sie tun?

Unser Tipp: Nutzen Sie die Kraft des Bildes, um von Anfang an eine gemeinsame, sichtbare Vision vor Augen zu haben. Bilder reduzieren Komplexität, drücken Emotionen aus, schaffen Gemeinschaftssinn und helfen Ihnen so, Ihre Projektziele zu erreichen.

So gelingt es Ihnen, kraftvolle und ausdrucksstarke Bilder zu finden:

- Geben Sie sich und Ihrem Team Zeit, Raum und den Rahmen für einen kreativen Suchprozess.
- Leiten Sie Ihr Team dabei mit einer einfachen Frage an, z.B. „Unser Projekt ist wie...?“
- Erarbeiten Sie das Bild unbedingt gemeinsam.
- Lassen Sie sich von anregenden Bildern inspirieren, z.B. von Postkarten oder Zeitschriften.
- Achten Sie auf eine vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre, in der Bilder entstehen und ausgedrückt werden können.
- Lassen Sie das gemeinsame Bild als Logo, Claim, Slogan oder Video im Projekt sichtbar werden.

Ihr Consensa-Team

28./29. Oktober 2010

**Expertenforum  
Post-Merger-Integrationsprojekte**

in Hamburg

18./19. November 2010

**Expertenforum  
Projektmanagement-Optimierung**

in Hamburg

Weitere Termine und alle Informationen zur Anmeldung für unsere Veranstaltungen 2010 finden Sie [hier](#).

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Consensa Projektberatung GmbH & Co. KG | Sankt Pauli Fischmarkt 20 | 20359 Hamburg  
Telefon +49 40 226 305 20 | Telefax +49 40 226 305 219 | E-Mail: [welcome@consensa.com](mailto:welcome@consensa.com) | [www.consensa.com](http://www.consensa.com)

### Haftungsausschluss:

Consensa ist mit Sorgfalt darum bemüht, in diesem Newsletter korrekte und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen. Consensa übernimmt jedoch keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber Consensa, die durch die Nutzung der bereitgestellten Informationen verursacht werden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Consensa hat keinerlei Einfluss auf die Inhalte der Internet-Seiten, auf die durch Hyperlink verwiesen wird. Consensa ist für den Inhalt dieser Seiten nicht verantwortlich, macht sich deren Inhalte nicht zu eigen und übernimmt für diese keinerlei Haftung. Dieser Newsletter darf weiter versendet werden.